

Informationen zur Datenverarbeitung

Im Zuge der Aufgabenwahrnehmung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz werden personenbezogene Daten zu Ihrer Person oder zu der von Ihnen betreuten Person erhoben. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Kreis Gütersloh
Die Landrätin
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Telefon: 05241/85 - 0

E-Mail: Kreisverwaltung@kreis-guetersloh.de

2. Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Datenschutzbeauftragte des Kreises Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/85 – 1126

E-Mail: datenschutzbeauftragte@kreis-guetersloh.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Daten, der von Ihnen betreuten Person, werden zum Zwecke der Aufgabenerfüllung der Heimaufsicht verarbeitet, die nach den Vorschriften des Wohn- und Teilhabegesetzes für Menschen, die in Einrichtungen der Pflege und der Eingliederungshilfe leben, notwendige Aufgaben durchführt.
- b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung von Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a und c, Art. 9 DSGVO i.V.m. den Vorgaben des WTG NRW (hier insbesondere § 14 WTG NRW: Abs. 5 gesetzlich erlaubte Aufgaben und Datenverarbeitungen und Abs. 8 Einwilligung in die Inaugenscheinnahme und die damit verbundene Datenverarbeitung)

4. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Daten, der durch Sie betreuten Person, (Ziffer 7) werden ausschließlich zu oben genannten Zwecken von der WTG-Behörde der Kreisverwaltung im Sinne der Aufgabenerfüllung verarbeitet. Im Zusammenhang mit gesetzlichen Informationspflichten werden personenbezogenen Daten nur weitergegeben, wenn dies zur gesetzlichen Aufgabenerfüllung notwendig ist.

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden weder an einen Empfänger weitergegeben, der sich außerhalb der Europäischen Union (in einem Drittland) befindet, noch an eine internationale Organisation, es sei denn, dass dies zu einer der unter Ziffer 3 genannten Aufgaben zwingend erforderlich ist.

7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

- Personenstammdaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Mail-Adressen)
- Daten zur Wohn- und Betreuungssituation
- Gesundheitsdaten (z. B. Pflegebedarf, soweit erforderlich)
- Dokumentationsdaten aus Prüfungen und Beschwerden
- Angabe zu gesetzlichen Vertretungen und Angehörigen

Weitere Daten, die in der Pflegedokumentation abgebildet sind, werden durch die prüfende Person zur Kenntnis genommen und bei Relevanz (Berücksichtigung bei der Überprüfung der Pflege) auch gespeichert

8. Betroffenenrechte

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung gespeicherter Daten fehlerhaft (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Jederzeitiger Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sofern eine Einwilligung erteilt wurde.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)

Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Das WTG stattet die WTG-Behörde in § 14 Abs. 5 mit der Befugnis aus, die Pflegedokumentation einzusehen und die dortigen Daten zu verarbeiten. Dieses Recht dient der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen. Auch die betroffene Person selbst kann diese Einsichtnahme und Datenverarbeitungsrecht nicht verhindern. Eine Inaugenscheinnahme und die diesbezügliche Datenverarbeitung erfolgen hingegen nur, wenn ein Einverständnis gemäß § 14 Abs. 8 WTG NRW vorliegt.